

richtig an ihrem Platz sitzen und daß das Antriebsrad 12KB1 so weit wie möglich nach rechts herum gedreht und so gehalten wird, daß der Zahnstangenreiter b37KB7 zwischen den Zahnkolben a11KB2 und die Zahnkolbenstange b11KB3 eintritt.

Die Sperrkegelfedern 16KB3 und 15KB3 werden eingehängt. Auch hier ist zu verfahren, wie vorher beim Aufsetzen der Brücke angegeben. Wenn die Ausschlußzeigerstange b14KB3K eingesetzt wird, drücke man das rechte Ende des Rückstellhebels a24KB4K herunter. Hierdurch werden die Sperrkegel der Ausschlußzeigerstange ausgelöst, und die Stange kann frei herunterfallen, wenn der Hebelhaken a31KC21 etwas angehoben wird. Das Luftröhrchen a46KB8 für den Trommeltreibkolben ist zu verbinden und die Sperrhebelfeder a41KB1 einzuhängen.

Darauf wird der Schlittenrückstellhebel X73KB mit der Feder X74KB eingesetzt, die Glocke wieder angeschraubt und der Einheiteneinsatz angebracht.

*19. Entfernen und Wiedereinsetzen des Einheitenzahnschlittens d26KB1.* Man entferne die Formatbahn Xb5KB und die Rückstellfeder X74KB, drehe die drei Schrauben 27KB7 heraus, wobei auf die Scheiben 27KB8 zu achten ist, und entferne den Schlittenanschlag j27KB5. Der Zahnschlitten kann alsdann nach links aus seiner Führung herausgezogen werden.

Beim Wiedereinsetzen ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren. Beim Anbringen des Schlittenanschlages j27KB5 muß dieser fest gegen die Einstellschraube 28KB1 liegen, bevor die drei Schrauben 27KB7 angezogen werden.

*20. Herausnehmen der Einheitenwiderstände 31KB1 und 31KB2.* Man entferne den Einheiteneinsatz und die Formatbahn Xb5KB, dann die Einheitenwiderstände-Führung